



FLEET STREET

Admiralitätstrasse 71, 20459 Hamburg
www.fleetstreet-hamburg.de

M Ä R Z

01.03. SA TOM STROMBERG & TAMMO WINKLER
02.03. SO **WEISSES RAUSCHEN**
20h
Eine Produktion von Tammo Winkler & Tom Stromberg
Eintritt ab 6 Euro

08.03. SA EVA LÖBAU & JUDITH HUBER
09.03. SO **TOBOGGA**
20h
DIE BAIRISCHE GEISHA IN HAMBURG
Performance
Eintritt 12 Euro, ermäßgt 10 Euro

14.03. FR **FILMKLUB**
21h **BERUF MÖRDER**
Japan. Gangsterfilm von Seijun Suzuki (1967), dt. UT
Eintritt 5 Euro (incl. free popcorn!)

17.03. MO MELANCHOPOP AUS NEW YORK CITY
21h **ILLUMINATIONS**
feat. Zachary Cale
Eintritt 10 Euro, ermäßgt 8 Euro

19.03. MI RAINER SCHMIDT & CHRISTOF SIEMES
20h **WIE LANGE NOCH**
Rainer Schmidt liest aus seinem Debüt-Roman (KiWi)
Moderation: Christof Siemes, DIE ZEIT
Eintritt 7 Euro, ermäßgt 4 Euro

26.03. MI DANIEL KEHLMANN & MORITZ VON USLAR
20h **KEINE DISKUSSION IV**
Daniel Kehlmann über: seinen ersten Roman
Interview: Moritz von Uslar
Eintritt 7 Euro, ermäßgt 4 Euro

28.03. FR SMALLVILLE SENIORS
21h **FLEETSTREET CLUB**
Hosted by the Smallville Seniors – mit speziellen
Spezialgästen
Eintritt frei (für Vereinsmitglieder von Fleetstreet e.V.)

EVA LÖBAU & JUDITH HUBER 08. / 09.03. / 20h

TOBOGGAN – PERFORMANCE

Die Bairische Geisha in Hamburg

Die Bairische Geisha ist eine Performance-Gruppe aus München, die seit acht Jahren gemeinsam Stücke erfindet, musikalische Abende mit sprunghafter Dramaturgie, voll Anarchie und Ritual, und an verschiedenen Orten in der bayrischen Hauptstadt aufführt. Die Performerinnen treten (mal zu zweit, mal zu dritt) als zwistiglich vereinte bayrisch-japanische Wirtschaftsbeziehungsweise Teehaus-Familie auf. Mit MEIN MÜNCHEN ging das Ensemble erstmals auf Gastspielreise, zum Impulse Festival 2007. Das war für die Künstlerinnen der Auftakt, sich außerhalb des lokalen Kontexts wahr zu nehmen. Für das Fleetstreet konzipieren zwei von ihnen, Judith Huber und Eva Löbau, eine Performance: erarbeitet innerhalb einer Woche in München, aufgeführt an einem März-Wochenende in Hamburg. Denn die Fleetstreet wird zwei! Außerdem haben sie es Angela Richter versprochen. Und was wird aus einem leichtsinnig gegebenen Versprechen? **TOBOGGAN - EINE PFLICHTVERANSTALTUNG.** Das heißt: raus aus München, raus aus der Familie und womöglich raus aus dem Kostüm!

Eintritt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro

FILMKLUB

14.03. / 21h

BERUF MÖRDER (KOROSHI NO RAKUIN)

Japan. Gangsterfilm von Seijun Suzuki (1967), dt. UT

Wilde Schießereien, präzise Auftragsmorde: Hanada (Jo Shishido) führt ein aufregendes Leben. Er liebt seine Frau (Mariko Ogawa) und den Duft von kochendem Reis. Er ist einer der besten Berufsmörder seiner Zeit – Killer No. 3, um genau zu sein. Eines Tages tritt die mysteriöse Misako (Mari Annu) in Hanadas Leben und erteilt ihm einen fatalen Auftrag. Hanadas Alptraum beginnt: Er versagt und das Opfer überlebt. Nun ist ihm sein eigenes Syndikat auf den Fersen, seine Frau verrät ihn, und Killer No. 1 (Koji Nambara) fordert ihn zu einem Zweikampf auf Leben und Tod heraus... – Stylisher als JAMES BOND und gewagter als die Nouvelle Vague: Mit KOROSHI NO RAKUIN fand Seijun Suzukis rastlos kreative Schaffensphase für das Studio Nikkatsu ihren Höhepunkt. „Ein Gangsterfilm mit Kunstanspruch“, befand die größte deutsche Filmzeitschrift Cinema.

Eintritt 5 Euro, (incl. free popcorn!)

MELANCHOPOP AUS NEW YORK CITY 17.03. / 21h

ILLUMINATIONS feat. Zachary Cale

Er war einer der ersten Musiker, die im Fleetstreet gespielt haben: Zachary Cale aus NYC. Rund zwei Jahre später kehrt der melancholische Singer/Songwriter nach Hamburg zurück, im Gepäck seine neue Band Illuminations – zu deutsch: Erleuchtungen. Zachary Cale singt und zupft die Gitarre, Kris Benedict spielt Baß, Phil Glauberzon an den Keyboards und Ryan Johnson bearbeitet das Schlagzeug. Hörproben: www.myspace.com/zacharycale und www.myspace.com/weareilluminations

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

RAINER SCHMIDT & CHRISTOF SIEMES 19.03. / 20h

WIE LANGE NOCH

Rainer Schmidt liest aus seinem Debüt-Roman (KiWi)

Moderation: Christof Siemes, DIE ZEIT

Ein hartes und lustiges Jugend-Portrait: Die letzten Sommerferien vor dem Abi, Felix träumt von der Liebe und dem echten Leben. Die Wirklichkeit? Mit seinen Freunden hängt er an der Parkbank ab, man trinkt und macht dumme Sprüche. Es geht darum, hart zu sein, nicht allein zu bleiben, denn sonst überlebt man hier auf keinen Fall. Felix' gutbürgerliche Eltern ahnen nichts von diesem Krieg der Unterschicht gegen die Mittelklasse. Der schlaue, empfindsame Felix will raus aus dieser archaischen Jungswelt. Aber wohin? Und wie? - Rainer Schmidt wurde 1964 in der Nähe von Düsseldorf geboren. Er wuchs in einer Zeit auf, in der Jugendgewalt zum Alltag gehörte, ohne dass sie ein großes Medienthema war. Er hat den braunen Gürtel in Karate und war Quarterback in einem American Football Team. Der Journalist lebt in Berlin und arbeitete bis vor kurzem in der Chefredaktion der deutschen VANITY FAIR. Sein erster Roman erscheint Ende Februar.

Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

DANIEL KEHLMANN & MORITZ VON USLAR 26.03. / 20h

KEINE DISKUSSION IV

Daniel Kehlmann über: seinen ersten Roman, Interview: Moritz von Uslar

KEINE DISKUSSION ist die neue Gesprächsreihe im Fleetstreet Theater und der Versuch, abseits vom Dauer-Gelalle in Zeitschriften, Fernsehen und Internet ein Gespräch herzustellen, das es bringt. Ein Mensch, der klug ist, stellt sich den Fragen von Moritz von Uslar zu einem bestimmten Thema. Das Publikum darf zuhören, mitnotieren, sich wundern, aber keine Fragen stellen. Es läuft keine Kamera. In den ersten drei Veranstaltungen von KEINE DISKUSSION waren der Regisseur Christian Petzold, der Künstler Jonathan Meese und die Juso-Vorsitzende Franziska Drohsel zu Gast. Der Schriftsteller Daniel Kehlmann (Ich und Kaminski, Die Vermessung der Welt) wurde 1975 in München geboren und lebt in Wien. Für seine Romane und Erzählungen, die in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt wurden, erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt den Candide-Preis 2005. Moritz von Uslar ist Interviewer (100 Fragen an...), Romanautor (Waldstein) und Kulturredakteur beim SPIEGEL.

Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

FLEETSTREET CLUB

28.03. / 21h

Unverdrossen unser Motto – und wir tanzen nicht schlecht damit: Wir fangen an, bevor wir müde sind!

Eintritt frei